

FLGT - Chronik 2016

Vorstand

Datum	Text
15.01.2016	6. Vorstandssitzung und Klausur in Längenfeld im Naturhotel Waldklause
14.04.2016	7. Vorstandssitzung im Stadtmagistrat Innsbruck
04.05.2016	8. Vorstandssitzung im Da Guiseppe Thaur
01.07.2016	9. Vorstandssitzung im Greenvieh Obermieming
30.11.2016	10. Vorstandssitzung im Bierwirt Innsbruck
14.12.2016	Weihnachtsmeeting im Woods in Seefeld

Mitglieder

Beitritt zum FLGT
Fulpmes, Kartitsch, Kirchberg, Pians, Weer

Austritt vom FLGT

Veranstaltungen, Seminare u. Fortbildungen:

Datum	Text
03.02.2016 Innsbruck	Gemeindestammtisch: „Gemeinderatswahlen 2016“ <u>Thema und Sachexperte:</u> Ziel dieser Veranstaltung ist es, konkrete Fragen und offene Diskussionspunkte gemeinsam mit Mag. Günther Zangerl - Stellvertreter der Vorständin der Abteilung Gemeinden – zu erörtern. <u>Teilnehmeranzahl:</u> 40 Teilnehmer
12.04.2016 Hopfgarten	Soziales – Unterstützung bedürftiger Personen in der Gemeinde <u>Thema:</u> Die TeilnehmerInnen erhalten einen rechtlichen und finanziellen Einblick in die Unterstützung bedürftiger Personen in der Gemeinde. Zum Einen wird dabei auf den Bereich der offenen Mindestsicherung eingegangen, d.h. außerhalb einer stationären Einrichtung. Zum Anderen auf den Bereich Menschen mit Behinderung, Unterstützung von

	<p>Menschen mit Behinderung, Behindertenpass, etc.</p> <p><u>Referent:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Dr. Karin Klocker, Landesstellenleiterin des Sozialministeriumservice Tirol ▪ Mag. Martin Steinlechner, Abt. Soziales, Fachbereich Mindestsicherung und Pflegeheime, Land Tirol <p><u>Teilnehmeranzahl:</u> 21 Teilnehmer</p> <p>In Zusammenarbeit mit dem Tiroler Bildungsforum</p>
<p>04.05.2016 Rum</p>	<p>E-Government-Workshop „Elektronischer Rechnungsworkflow“</p> <p><u>Thema:</u> Immer mehr Gemeinden nutzen bereits den elektronischen Rechnungsworkflow, um den Abwicklungsweg zu verkürzen bzw. den Prozess zu beschleunigen. Alle eingehenden Rechnungen werden zentral digital erfasst und an die zuständigen Dienststellen sowie auch an die Finanzverwaltung weitergeleitet. Abschließend werden die Rechnungen vom Bürgermeister mittels Amtssignatur zur Auszahlung angeordnet. Offene Rechnungen sind übersichtlich und transparent im Verfahrensablauf dargestellt. Verfall von Skontobegünstigungen können aufgrund der Terminverwaltung nahezu ausgeschlossen werden.</p> <p><u>Sachexperten:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Klaus Exenberger, Teamleiter k5 E-Gov, Elektronische Verwaltung - Fa. Kufgem ▪ Peter Borchert, Abteilungsleiter Finanz/ Wirtschaft / EDV – Stadtgemeinde Kufstein ▪ KL Doris Schiller, Finanzverwalterin - Marktgemeinde Telfs ▪ Mag. Klaus Fankhauser, Amtsleiter - Marktgemeinde Kundl <p><u>Teilnehmeranzahl:</u> 24 Teilnehmer</p>
<p>01.06.2016 Innsbruck</p>	<p>Gemeindestammtisch: Außergewöhnlicher Zustrom von Hilfesuchenden</p> <p><u>Thema:</u> Für die österreichischen Gemeinden ist ein Zustrom von Hilfesuchenden eine schwierige logistische Aufgabe. Nach der Unterbringung und Versorgung ergeben sich jedoch weitreichendere Folgen: Jene Flüchtlinge, die einen Asylantrag stellen, sind dauerhaft unterzubringen und zu integrieren. Mit unseren Experten wollen wir die praktischen Konsequenzen eines Zustroms von Hilfesuchenden für Gemeinden beleuchten und Beispiele aus der Praxis vorstellen.</p> <p><u>Sachexperten:</u></p>

	<ul style="list-style-type: none"> ▪ RegRat. ADir. Günter Timal, B.A., MBA, MPA – Bundesministerium für Inneres ▪ GF Thomas Pointner, MBA – Fa. katmakon KG <p><u>Teilnehmeranzahl:</u> 14 Teilnehmer</p>
<p>16.06.2016 Garmisch-Partenkirchen</p>	<p>Landestagung</p> <p><u>Thema:</u> Kommunale Verwaltung Bayern/Tirol – Herausforderungen im länderübergreifenden Konnex</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Gemeindestruktur (Kernaufgaben, Gemeindekooperationen/-fusionen, Vernetzung der Gemeinden, Stellung/Qualifikation/Aufgaben des Gemeindeamtsleiters und des Gemeindepersonals) ▪ Allgemeine Verwaltung (Aktenverwaltung, Verwaltungsinnovationen) ▪ Finanzielle Situation und Finanzverwaltung ▪ Bauwesen <p><u>Teilnehmeranzahl:</u> 25 Teilnehmer</p>
<p>13.09.2016 Hopfgarten</p> <p>15.09.2016 Telfs</p>	<p>Budgeterstellung</p> <p><u>Thema:</u> Die Finanzgebarung ist tägliches Brot in der Arbeit der Gemeindeverwaltung. In diesem Seminar wird erläutert, wie sich ein Budget zusammensetzt, es werden wesentliche Grundsätze für die Erstellung eines Budgets aufgezeigt, erklärt was unter einem mittelfristigen Finanzplan zu verstehen ist und warum und wann ein ordentlicher und außerordentlicher Haushalt geführt wird. Außerdem werden die Themen Schuldenstand und Schuldendienst sowie die Frage nach dem Dienstpostenplan und Personalaufwand behandelt und die TeilnehmerInnen setzen sich mit den aktuellen gesetzlichen Bestimmungen und Novellierungen auseinander. „Ein Budget zu erstellen kann einer finanziellen Notlage entgegenwirken, wenn drei Voraussetzungen gegeben sind:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Es muss realistisch sein, also die tatsächlich zu erwartenden Einnahmen und Ausgaben auflisten 2. Bei veränderten Finanzverhältnissen muss das Budget entsprechend angepasst werden 3. Man muss die Vorgaben im Budget halten.“ <p><u>Referent:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Dr. Klaus Kandler, Gemeindeamtsleiter Marktgemeinde Rum

	<p><u>Teilnehmeranzahl:</u> 27 Teilnehmer</p> <p>In Zusammenarbeit mit dem Tiroler Bildungsforum</p>
13.10.2016 Innsbruck	<p>FLGT-Seminar „Erfolgsfaktoren für die öffentliche Verwaltung der Zukunft“</p> <p><u>Thema:</u> Anhand der unten angeführten Themen wird auf die derzeitigen Herausforderungen der kommunalen Verwaltung und die wesentlichen Erfolgsparameter für die Zukunft praxisorientiert eingegangen und diskutiert.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Finanzen ▪ Personal ▪ Recht ▪ Organisation ▪ E-Government ▪ Politik und Verwaltung ▪ Partizipation, Service, Demokratie <p>Europäischer Verwaltungsraum</p> <p><u>Referent:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Prof. Dr. Manfred Matzka, Ehemaliger Sektionschef des Bundeskanzleramtes <p><u>Teilnehmeranzahl:</u> 13 Teilnehmer</p>
09.11.2016 Lienz	<p>Gemeindestammtisch „Vermeidung von Formalfehlern im behördlichen Bauverfahren“</p> <p><u>Thema:</u> Formale Stolperfallen des behördlichen Bauverfahrens werden anhand der bisherigen Erfahrungswerte des Landesverwaltungsgerichtes erläutert und diskutiert.</p> <p><u>Referent:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Dr. Franz Triendl, Richter beim Landesverwaltungsgericht Tirol <p><u>Teilnehmeranzahl:</u> 30 Teilnehmer</p>
30.11.2016 Innsbruck	<p>Gemeindestammtisch „Kontrolle und Controlling – Eine Chance für den Gemeindebereich“</p> <p><u>Thema:</u> Aufgrund der Fülle der Gemeindeaufgaben wird es immer mehr</p>

	<p>notwendig, ein professionelles Kontrollsystem in den Kommunen aufzubauen. Nach einem ausführlichen Vortrag der Fa. Deloitte bezüglich einer IKS-Implementierung in unseren Gemeinden wird anhand von praxisorientierten Erfahrungsberichten der Stadt Innsbruck, der Stadt Hall und des Landesrechnungshofes von Tirol näher auf Kontrollabläufe in der Finanzverwaltung und die interne Revision eingegangen.</p> <p><u>Referent:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Mag. Andreas Niederbacher – Seniormanager von Deloitte Österreich ▪ Mag. Daniel Hupfaut – Prüfer in der Kontrollabteilung der Stadt Innsbruck ▪ Dr. Bernhard Knapp – Stadtamtsdirektor der Stadt Hall in Tirol ▪ Dr. Martin Pfurtsheller – Prüfer am Landesrechnungshof Tirol <p><u>Teilnehmeranzahl:</u> 23 Teilnehmer</p>
--	--

Sonstiges

Datum	Text
06.12.2016	Runder Tisch zum Thema „Fortbildungsprogramm 2017“
31.12.2016	Kontostand per 30.12.2016: € 16.156,28

Telfs, am 26.01.2017

Mag. Bernhard Scharmer